

Düsseldorf, 30.01.2020

An die Apothekenleiterinnen  
und -leiter in Nordrhein

---

## Informationen zum Coronavirus

In Deutschland sind erste Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) bestätigt worden. Die Rheinische Post berichtet über Verdachtsfälle in NRW.

Atemschutzmasken werden offenbar bereits seit einigen Tagen so stark nachgefragt, dass sie nicht mehr lieferbar sind. Das zeigt die Verunsicherung in der Bevölkerung.

Die wohnortnahen Apotheken sind ein zentraler Ort für die sachgerechte Aufklärung und der Risikosituation entsprechenden Information. Das Robert Koch-Institut schätzt das Risiko derzeit für die Bevölkerung in Deutschland als gering ein.

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor der Ansteckung mit Erregern respiratorischer Infektionen sind eine korrekte Hustenetikette und das Einhalten eines Mindestabstandes (ca. ein Meter) von krankheitsverdächtigen Personen, ergänzt durch eine gute Händehygiene. Diese Maßnahmen sind in Anbetracht der Grippewelle aber überall und jederzeit angeraten. Dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Öffentlichkeit das eigene Risiko einer Ansteckung signifikant verringert, ist nicht wissenschaftlich belegt (kein Eigenschutz).

Weitere umfassende und auch für das Patientengespräch sehr gut geeignete Informationen erhalten Sie über das **Robert-Koch-Institut** unter [www.rki.de](http://www.rki.de).

Mit kollegialen Grüßen

Ihre Apothekerkammer Nordrhein